

## Seminar

### Dach - Gefälle - Flachdachrichtlinie und DIN 18531

Referent:

**Dipl.-Ing. Klaus Hafer, Hennef**  
ö.b.u.v. Sachverständiger für  
Bauwerksabdichtungen und Flachdächer  
IHK Bonn

**Hannover**  
**Samstag, 7. Februar 2026**  
**9.00 Uhr - ca. 16.30 Uhr**

**Hotel Mercure Hannover Oldenburger Allee**  
Oldenburger Allee 1, 30659 Hannover - Lahe  
Tel. 0511 / 6155-0 • Fax: 0511 / 6155-555  
eMail: hannover@eventhotels.com

#### Teilnahmekosten

VBD / BVS Mitglieder	245,00 €
Sonstige Teilnehmer	295,00 €
gem. § 4 Nr. 22 a) UStG umsatzsteuerfrei	

In den Teilnahmekosten sind die Seminarunterlagen, Begrüßungskaffee, Tagungsgetränke, zwei Kaffeepausen sowie das Mittagessen inkl. eines Softgetränks enthalten.

Die Seminarunterlagen werden ausschließlich an die Teilnehmer des Seminars ausgegeben.

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist nur in Abstimmung mit der Seminarleitung möglich.

#### Zahlung

Die Teilnahmekosten überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung auf das Konto des VBD. Die kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Danach werden Bearbeitungskosten in Höhe von 50,00 € erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme sind die Teilnahmekosten in voller Höhe zu zahlen.

#### Übernachtung / Parkgebühr

Im Hotel Mercure zum Preis von € 111,00 (ÜF/EZ, Bettensteuer), mit Hinweis auf das VBD Seminar. Das Abrufkontingent besteht bis 14 Tage vor der Veranstaltung, danach Reservierung auf Anfrage. Parken 10,00 €/Tag. Kostenfreie Parkplätze sind in der Oldenburger Allee und Rotenburger Straße vorhanden.

#### Teilnahmebestätigung

Sie dient u.a. zum Nachweis der besonderen Fortbildung, die von den Bestellungskörperschaften gefordert wird. Das Seminar wird von einigen Kammern als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

– Änderungen vorbehalten –

Online-Anmeldung: [www.vbd-ev.de](http://www.vbd-ev.de)

**Verband der Bausachverständigen  
Deutschlands e.V.**

**Im Winkel 13, 30916 Isernhagen**

**Telefon: 0800 823 823 8**

**Telefax: 05139 / 984 103 4**

**E-Mail: [seminare@vbd-ev.de](mailto:seminare@vbd-ev.de)**

**VBD Seminar 01-26  
Dach / Gefälle / FLD – DIN 18531**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der  
Veranstaltung am **Samstag, 7.02.2026**  
in Hannover an.

Die Seminargebühr in Höhe von ..... €  
überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

Name, Titel	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	Telefax
Datum	eMail
Rechnung an:	
Stempel / Unterschrift	

- VBD / BVS Mitglied
- Sonstige Teilnehmer

## Dach - Gefälle - Flachdachrichtlinie und DIN 18531

DIN 18531 Grundlagen der Erneuerung der Norm und Bewertung der Schäden und Vergleich der neuen Flachdachrichtlinie gültig ab 01. Januar 2026 zur DIN 18531 Ausgabe August 2025.

Die DIN-Ausschüsse 18531 bis 18535 haben im Jahr 2023 beschlossen, sämtliche Abdichtungsnormen der Reihe zu überarbeiten – somit auch die DIN 18531.

Der Zentralverband des Dachdeckerhandwerks hat sich mit dem DIN 18531 dahingehend geeinigt, dass hier eine Anpassung der DIN 18531 mit der Flachdachrichtlinie wieder erfolgt und es somit nicht mehr zu erheblichen Unterschieden wie zwischen der Norm 2017 und der Flachdachrichtlinie vorhanden sind, da dies doch zu großen Irritationen in der Fachwelt geführt hat.

Weiterhin ist versucht worden, die Gefällegebung abzuschwächen. Da wir keine Abdichtungen herstellen, um Wasser abzuleiten, sondern wir in der DIN 18531 sowie in der Flachdachrichtlinie Dächer abdichten wollen, die dicht sind. Hierbei muss es technisch egal sein, ob Wasser auf den Dacheindichtungen steht oder nicht. Insbesondere, da hier auch im Bereich der großen Städte mittlerweile eine Retention vorgeschrieben ist, die bis zu einem Wasseranstau von 10 cm auf den Dachflächen durch die DIN 18531 und die Flachdachrichtlinie abgedeckt sind.

Die DIN sowie die Flachdachrichtlinie hat dem Gesetzgeber folgend dann auch die Retention exemplarisch mit aufgenommen und gibt ein zwingendes Gefälle nur noch für frei bewitterte Dächer ohne Auflast vor – wobei auch dies unterschritten werden darf, wenn dies mit dem Bauherrn vereinbart ist. Auch hier ist festzuhalten, dass es sich bei der DIN und der Flachdachrichtlinie um eine privatrechtliche Vereinbarung handelt, die üblicherweise durch die Vereinbarung der anerkannten Regeln der Technik vereinbart wird.

### Seminarinhalt in Stichpunkten

- Vorstellung der DIN 18531
- Die Flachdachrichtlinie
- Dachaufbauten mit einer technischen Bewertung, die auf der Grundlage von Erfahrungen erstellt wurde, da die Theoretisierung nach Norm / Flachdachrichtlinien nicht gewünscht ist.
- Lebenserwartung von Dächern

Referent:

**Dipl.-Ing. Klaus Hafer**, Hennef

ö.b.u.v. SV für Bauwerksabdichtungen und Flachdächer, IHK Bonn

Beratender Ingenieur der IngK Bau NRW

Mitglied im DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen.

Mitglied im Ausschuss Schnittstelle Bauwerksabdichtung/Baukörperanschluss bodentiefer Elemente.

Referent in der Bremer Akademie und bei diversen Inhaus Schulungen von Verbänden z.B. Dachdeckerverband Nordrhein, Architekturbüros und Firmen.

Seminar 01-26